

<b>Zeitschrift:</b>	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Herausgeber:</b>	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Band:</b>	14 (1898)
<b>Heft:</b>	45
<b>Rubrik:</b>	Submissions-Anzeiger

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Auf Frage **895**. Wenden Sie sich an H. Reiser, mech. Dreherei, Tann-Rüti (Zürich), welcher solche Griffe liefert.

Auf Frage **895**. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Fr. Greuter, mech. Dreherei, Flawil.

Auf Frage **896**. Wenden Sie sich gefl. an: Hobelwerk und Rehlsteinfabrik Wülflingen.

Auf Frage **896**. Bessere solche Hölzer in Buchen, Ahorn oder Birnbaum: Carl von Moos, Holzhandlung, Sachseln (Obwalden).

Auf Frage **896**. Reintli u. Basler, Holzwarenfabrik, Murgenthal (Aargau). Bitten um gefl. Verbindung mit dem Fragesteller.

Auf Frage **896**. Die Stadt-Forstverwaltung im Sihlwald b. Zürich liefert rechteckige Hölzer aus Hartholz und wünscht mit dem Fragesteller direkt in Verbindung zu treten.

Auf Frage **898**. Messing schmilzt bei 900 Grad C., Schmiedeeisen bei 1600 und Gußeisen bei 1200 Grad; also Eisen würde wohl verbrannt sein, bevor Messing geschmolzen ist. Schmelztiegel sind in Biel in mehreren Magazinen zu haben. Wie wollen Sie aber eine Schmelzerei anfangen, wenn Sie nicht einmal obiges wissen? K.

Auf Frage **898**. Der Schmelzpunkt bei Messing ist verschieden; je nach Legierung schmilzt dasselbe bei 800 und 900 Grad C. Der Hitzgrad für gußbereiten Fluß soll jedoch 1000 Grad sein. Schmelztiegel aus Eisen könnte ein durchaus erfahrener Metallgießer unter Umständen einmal, höchstens zweimal verwenden, jedoch ein Laie nicht. Kleinere Schmelztiegel können Sie von jedem Metallgießer ein Stück erhalten. R. Witzig, Gießerei in Dürnten.

Auf Frage **899**. Oberflächliche eiserne Wasserräder fabrizieren Blum u. Cie. in Neuenstadt (Bern) und sind verschiedene solcher in der Westschweiz im Betrieb zu besichtigen.

Auf Frage **899**. Wenden Sie sich gefl. an Gebr. Ernst, mech. Werkstätte, Mühlheim (Thurgau), die Ihnen gerne mit Adressen von Abnehmern von von ihnen konstruierten Wasserrädern dienen werden.

Auf Frage **900**. Wenden Sie sich gefl. an Briner u. Cie., Winterthur.

Auf Frage **900**. C. Karcher u. Co., Zürich.

Auf Frage **900**. Für die fragl. unverwundlichen Patent-Teilenhefte hat die Vertretung Jb. Welter, Winterthur. Prospekte verlangen.

Auf Frage **903**. Maschinen zur Briquettesfabrikation aus Sägemehl fabrizieren Blum u. Cie. in Neuenstadt (Bern).

Auf Frage **904**. Wenden Sie sich an die Firma A. Genner in Richtersweil und Thalweil.

Auf Frage **904**. Wenden Sie sich an die Firma F. Bock u. Cie., Zürich, Industriequartier.

Auf Frage **905**. Habe einen gebrauchten Petrolmotor von 5 HP zu billigem Preis. Derselbe kann im Betrieb besichtigt werden. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. L. Simon-Bangerter, Allschwil b. Basel.

Auf Frage **905**. Wächtold u. Cie., Maschinenfabrik u. Gießerei in Steckborn liefern Benzin- und Petrolmotoren in vorzüglicher Ausführung und wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **905**. Habe einen vorzüglichen Benzinmotor, 4 PS, System Deutz, zu verkaufen. J. J. Neppi, Rapperswil.

Auf Frage **905**. Unterzeichneter hätte einen fast neuen 6 HP Petroleum-Motor billigst zu verkaufen und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Kaspar Sigrift, Hammer Schmiede, Horn b. Luzern.

Auf Frage **905**. Teile mit, daß ich einen gutgehenden, 4pferd. Benzinmotor sehr billig zu verkaufen hätte und wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. H. Gugerti, mech. Schreinerei, Birmenzsdorf b. Zürich.

Auf Frage **905**. Offerte von Hrn A. Homberger, Egg (Sch.) geht Ihnen direkt zu.

Auf Frage **909**. Verwenden Sie statt Schwemmsteinen unsere Korkeine als ausgezeichnetes Isoliermaterial gegen Hitze, Kälte, Feuchtigkeit und Schall und wir garantieren Ihnen, daß das Holzwerk sich bestens konserviert. Mit näherer Auskunft und Zeugnissen gerne zu Diensten. Mechanische Korkefabrik Dürrenäsch.

Auf Frage **909**. Kiegelbauhäuser, mit Schwemmsteinen ausgemauert, sind solid, wenn das Holz im Winter (saftlos) gefällt und bei der Verwendung dürr und trocken ist. Wenn dieses nicht der Fall, wird man gut thun, das Haus außen ein Jahr oder länger ohne Schindelbeschlag stehen zu lassen. Zwischen Schalung und Beschlag ist auf der ganzen Fläche dickes Grundpapier oder Theerpappe anzubringen. Vor dem Beschlagen sollen die zwischen Holz und Schwemmsteinen durch das Schwinden entstandenen Spalte, besonders die wagrechten, mit Schuppenschindeln zugeseilt werden. Punkt Festsitzigkeit sollen die Kiegel der Außenwände mindestens 15 cm dick sein und besonders bei allen Ecken Schrägfüße haben. An windigen Stellen werden die Innenwände ebenfalls in Kiegel ausgeführt und mit den Außenwänden gut verbunden. J.

Auf Frage **910**. Sägemehl liefern fortwährend, garantiert 10,000 Kilo per 40 m<sup>3</sup>, Station Wolhusen verladen, per Waggon a Fr. 140, Webr. Haab, Sägerei und Hobelwerk, Wolhusen (Luzern).

Auf Frage **911**. Für den einschlägigen Fall glänzend erprobt haben sich unsere Korkeplatten. Eine große Zahl besserer Zeugnisse stehen zu Diensten. Mechanische Korkefabrik Dürrenäsch.

Auf Frage **914**. Holzstohlenstaub liefert Albert Moser, Kohlen-geschäft, Luzern.

Auf Fragen **914** und **917**. Wenden Sie sich an die Firma Joseph Eger's Söhne u. Co., Solothurn.

Auf Frage **915**. Wenden Sie sich an E. Lommel, Ingenieur, Stadtbach, Bern, Vertreter des amerikanischen Maschinengeschäftes „Gietjes“ für Ventilation, der Ihnen die gewünschte Auskunft geben wird.

Auf Frage **915**. Zuverlässige Informationen über ausgeführte Ventilationsanlagen mit Wasserdruck sind jederzeit bei J. P. Brunner, Heizungs- und Ventilationsgeschäft, Oberuzwil (St. Gallen) zu erhalten. Genannte Firma liefert auch vorteilhaft bewährte, allseitig geschützte, selbstwirkende Ventilatoren, die überall zur größten Zufriedenheit funktionieren. Es wird dem gefl. Fragesteller daher von großem Vorteil sein, mit mir in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **915**. Habe solche Anlagen verschiedenster Art ausgeführt, die vorzüglich funktionieren und wünsche ich mit Fragesteller direkt in Verbindung zu treten. Henri Finsler, Zürich, Stöckstrasse 45.

Auf Frage **919**. Wenden Sie sich gefl. an J. J. Neppi, Maschinenfabrik, Rapperswil.

Auf Frage **919**. Sie erhalten mit einem Wassermotor mit 6" Litter und 60 m Gefälle eine effektive Kraft von 3,6 HP. Solche Motoren erstellt und die diesbezüglichen Berechnungen besorgt aufs prompteste A. Meslimann, mech. Werkstätten, Thun.

Auf Frage **921**. Wenden Sie sich an Herrn Dreier, Schlosserei, Kleinlützel (Solothurn).

Auf Frage **922**. Wächtold u. Cie., Maschinenfabrik u. Gießerei in Steckborn liefern Benzin- und Petrolmotoren in vorzüglicher Ausführung und wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **922**. Wegen Anschaffung starkerer Maschinen wird ein in bestem Zustande befindlicher 4pferdiger Benzinmotor (Deutz) und eine gute Bandsäge sehr billig abgegeben und kann noch im Betriebe gesehen werden. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. Thurnheer, mech. Käferei, Bernegg (St. Gallen).

Auf Frage **922**. Wir ersuchen den Fragesteller, mit Gebrüder Wild, Buchs-Marau, in Verbindung zu treten. Bandsägen und Benzin-Gasmotoren sind vorrätig auf Lager, von letzteren ältere, aber in gutem Zustande.

Auf Frage **922**. Petrolmotor, 1—2 HP, und Bandsäge hat zu verkaufen Kaver Rüegg, Triengen.

Auf Frage **927**. Sollte eine Nöhrenweite von 75—80 mm vorhanden sein. Turbine vorzuziehen. J. J. Neppi, Maschinenfabrik, Rapperswil.

Auf Frage **927**. Für 2 Pferdekkräfte sind bei 40 m Gefälle 6 Sekundenliter erforderlich und diese ergeben in einer 5 cm Nöhre per m 25 cm Gefälleverlust.

Auf Frage **929**. Fragliche Säulen- und andere Bohr-, sowie Werkzeugmaschinen liefert direkt ab Fabrik zu Originalpreisen Jb. Welter, Winterthur. Musterbuch zur Einsicht.

Auf Frage **929**. Bohrmaschinen jeder Art liefern Briner u. Cie., Winterthur.

Auf Frage **929**. C. Karcher u. Co., Zürich.

Auf Frage **929**. Säulenbohrmaschinen liefert Martin Gohrs, Basel, Mauenstrasse.

Auf Frage **929**. Fragesteller findet Säulenbohrmaschinen für Handbetrieb mit mech. Stellen des Schraubstockes u. der Bohrplatte bei J. Schwarzenbach, Genf, der mit Offerten franco nächste Station dient.

Auf Frage **929**. Säulenbohrmaschinen für Hand- und Kraftbetrieb liefern in allen Dimensionen und Ausführungen Mäder u. Schauffelberger, Zürich V, und bemerken, daß zur Zeit mehrere am Lager.

Auf Frage **930**. Probieren Sie und gießen Sie eine Schicht Del aufs Wasser, ca. 1 cm hoch. K.

### Submissions-Anzeiger.

Die eidgen. Kriegsmaterial-Verwaltung eröffnet Konkurrenz über die Lieferung nachverzeichneter Garnituren für die Packungen nach Ordonnanz 1898, nämlich: **Nietknöpfe, Unterlageheftchen, Kappenieten, Haken** verschiedener Sorten, **Dorne, Haken, Schellen** verschiedener Sorten, **Ringe, Meerrohrhaken**, behäutete **Seitenbreitchen** aus Nußbaumholz, **Patronenschachteln** aus Lindenholz, **Leinenbündel, braune Gurten**. Lieferanten, welche Angebote zu machen wünschen, sind ersucht, die erforderlichen Formulare von der technischen Abteilung der eidgen. Kriegsmaterialverwaltung zu verlangen. Die Angebote sind verschlossen mit der Aufschrift „Angebot für Kriegsmaterial“ franko bis zum 20. Februar 1899 einzusenden. Das Nähere befragen die Angebotbogen und die Vorschriften über die Garnituren von 1899.

**Erstellung eines ca. 22 Meter langen eisernen Gartenzannes mit Portal** beim Pfarrhause Trüllikon (Zürich). Verschllossene Offerten sind bis zum 15. Februar dem Präsidenten der Pflüge, Herrn Pfarrer Simmler, einzureichen, welcher auch die nötige Auskunft erteilt.

Die **Käseereigesellschaft Dettighofen bei Pfyn** ist willens, ein ca. 950 bis 1000 Liter haltendes **Kästleßli** nebst **Scheidleßli** und **Feuerherd** und **Feuerwagen** anzuschaffen. Uebernahmsofferten sind bis zum 10. Februar an den Präsidenten, Konrad Keller, einzureichen.

**Schulhausrenovation Truttikon (Zürich).**

1. Liefern und Legen von Blindböden in 3 Zimmern des Schulhauses.
2. Anstrich von 2 Zimmern (Stube und Nebenzimmer).
3. Sämtliche im Hause vorkommenden Schreinerarbeiten, wie: Verlegen einer Zimmertür, Renovation von Schössern und Schulbänken zc.

Auskunft erteilt der Präsident der Schulpflege, Joh. Keller-Völterli, an welchen alle Eingaben mit der Aufschrift: „Schulhausbau Truttikon“ bis zum 15. Februar l. J. eingekandt werden müssen.

**Der Kirchenverwaltungsrat Eichenbach bei Luzern** veranlaßt die Erstellung eines **eisernen Geländers** und der nötigen **Steinsokkel** um den Garten hinter dem Pfarrhause und auf der nördlichen Seite des Kaplaneigartens. Die näheren Bedingungen können beim Kirchenpfleger A. Brändli zum „Röthli“ in Ermenswil eingesehen werden. Uebernahmsofferten sind bis 15. Februar einzureichen.

**Die Lieferung der Schreib- und Zeichnungs-Materialien für die Stadt Schulen Zürichs** wird für die Schuljahre 1899, 1900 und 1901 zur Konkurrenz ausgeschrieben. Die Uebernahmbedingungen liegen bis 11. Februar, je nachmittags 4–6 Uhr, auf der Kanzlei des Schulwesens (Abteilung Lehrmittel), Bahnhofstrasse 22, zur Einsicht auf. Schriftliche Offerten sind unter der Aufschrift: „Lieferung von Schreib- und Zeichnungs-Materialien“ bis Montag den 13. Februar dem Vorstände des Schulwesens, Herrn Stadtrat Frisch, einzureichen.

**Korrektion des Flibaches bei Wesen.** Vorschlag für die zu vergebenden Arbeiten rund Fr. 21,000. Pläne, Bauvorschriften und Vorausmaße liegen beim Gemeindeamte in Wesen zur Einsicht auf. Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Flibachkorrektion“ bis den 15. Februar an den Gemeinderat Wesen einzureichen. Ebenfalls wird die **Stelle eines Bauführers** zur freien Bewerbung ausgeschrieben und sind Anmeldungen nebst Lohnansprüchen bis zum obgenannten Zeitpunkt beim Gemeindeamte schriftlich einzugeben.

**Die Glaserarbeiten** (Liefern und Einsetzen der Scheiben) für das mechanisch-technische Laboratorium in Zürich. Bedingungen und Angebotsformulare sind im Bureau des bauleitenden Architekten, Herrn Prof. Recordon, Zimmer Nr. 18 b, Polytechnikum, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für das mechanisch-technische Laboratorium in Zürich“ bis und mit dem 15. Februar nächsthin franko einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

**Die Schreinerarbeiten in Eichenholz in der Schalterhalle des neuen Postgebäudes in Winterthur.** Zeichnungen, Bedingungen und Angebotsformulare sind bei den Herren Dorer u. Fuchsli, Architekten, Florstrasse 13 in Zürich zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Winterthur“ bis und mit dem 12. Februar nächsthin franko einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

**Die Vorarbeit für die projektierte Wasserversorgung der Gemeinde Stoffetten (Kanton Solothurn): Plan, Bauvorschrift und Kostenberechnung.** Bewerber haben ihre Eingaben bis 20. Februar 1899 dem Präsidenten der Wasserversorgungs-Kommission, Joh. Nier, Gemeinderat, schriftlich einzugeben.

**Erstellung der Straße im Thal der Demut** von dem Weiherweidweg bis zur Teufenerstrasse in St. Gallen. Pläne und Bauvorschriften können auf dem Bureau des Gemeindebauamtes (Rathaus, III. Stock, 35) eingesehen und die Preisliste zur Eingabe bezogen werden. Offerten sind schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift „Straße Thal der Demut“ bis zum 8. Februar 1899 dem Präsidium der gemeinderätlichen Baukommission der Stadt St. Gallen einzureichen.

**Die Gemeinde Fehren bei Laufen (Zura)** läßt ihren neuen Schulhausbau zur Uebernahme ausschreiben im Detail oder gesamthaft, als Maurer-, Zimmermanns-, Gypfer-, Spengler-, Schreiner-, Schlosser-, Maler-Arbeiten zc. Eingabefrist bis und mit den 10. Februar 1899, abends 6 Uhr, verschlossen mit der Aufschrift „Schulhausbau Fehren“ beim Baupräsidenten M. Ackermann, Kantonsrat einzureichen, allwo Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht deponiert sind.

**Pauluskirche Basel.** Lieferung eiserner Sturmfangan, Fensterflügel und Maueranker. Vorschriften zc. im Baubureau (Thermilstrasse) zu beziehen. Eingaben sind bis den 8. Februar, nachmittags 2 Uhr einzureichen an das Sekretariat des Baudepartements Basel.

**Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Dachdecker u. Spenglerarbeiten** zu einem neuen Wohnhause des Herrn C. Brach, Schulhändler in Frauensfeld. Pläne, Vorausmaße und Beschriebe können bei O. Meyer, Architekt, jeweils nachmittags eingesehen werden. Offerten sind bis 6. Februar 1899 direkt an den Bauherrn zu richten.

**Erstellung einer neuen Friedhofstreppe,** die Reparatur der Friedhofmauer und die Anbringung eines neuen Verputzes. Die bezüglichlichen Bauvorschriften liegen auf der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht bereit, wofelbst auch Eingabeformulare bezogen werden können. Uebernahmsofferten mit der Aufschrift „Friedhofmauer“ sind bis zum 20. Februar Herrn Präsident Schärer in Kilchberg bei Zürich einzureichen.

**Der Verwaltungsrat der Bürgergemeinde Wyl (St. G.)** eröffnet Konkurrenz für Erstellung eines **Wohn- und Oekonomiegebäudes in der Waid.** Offerten mit Plan, Baubeschrieb und Kostenberechnung sind bis 10. Februar an Herrn Genossenschaftler Schär, welcher in Sachen weiter Auskunft erteilt, einzugeben.

**Kirchenreparatur Wildhaus.** 1. Die Verstärkung des Dachstuhles; 2. die Erstellung einer neuen **hölzernen Kirchendecke**, bezw. Umänderung der alten; 3. die Beleuchtung der Empore durch **Oberlichter.** Pläne, Baubeschrieb und Accordbedingungen liegen zur Einsicht auf bei Herrn Pfarrer Luz, der auch weitere Auskunft erteilt. Befähigte Unternehmer obiger Arbeiten (insgesamt oder einzelner Parteien) wollen ihre gest. Eingaben bis 20. Februar richten an den Präsidenten der Kirchenvorsteherschaft, Herrn alt Gemeinderat B. Mühlhölzer in Wildhaus.

**Die Gipser, Maler, Schreiner- und Schlosserarbeiten zum Neubau des Comptoir der bernischen Kantonalbank in Bruntrut.** Pläne, Bedingungen und Vorausmaße sind im Bureau des bauleitenden Architekten, Ag. Haag in Biel, zur Einsicht aufgelegt, wo auch nähere Auskunft erteilt wird. Offerten sind bis 5. Februar 1899 an das Comptoir in Bruntrut mit der Aufschrift „Bauofferte“ einzureichen.

**Der Schweizer Handfertigkeits-Verein** wünscht in Verbindung zu treten mit Firmen, die den Schweizer Handwerkschulen **Material** (Holz, Karton, Papier, Seim zc.) und **Werkzeuge** (für Hobelbank, Schnitz-, Papp- und Modellierarbeiten) zu ermäßigten Preisen liefern würden. Bezügliche Offerten beliebe man zu senden an J. H. Sager, Chemin des Ronzades 5 (Acacias), Genève.

**Strassenbau in Vaar.** Die Erdb-, Maurer-, Gchaufungs- und Pflasterarbeiten für die Verbindungsstrasse Mühlegas-Neugasse im Kostenvorschlag von Fr. 5575. Länge der Strasse 350 Meter, Kronenbreite 5 Meter. Pläne und Bauvorschriften liegen in der Gemeindefanzlei zur Einsicht auf. Offerten auf Grundlage von Einheitspreisen sind verschlossen mit der Aufschrift „Mühlegas-Neugasse“ bis zum 15. Februar der Einwohnerkassenzelle einzureichen.

**Umbau des Industriegeleises Zürich.** Die Arbeiten für Beseitigung des alten und Legen des neuen Geleises im Sihlquai und in der Hardstrasse und zwar von der Langstrasse abwärts bis zur Anschlußweiche beim Haus Hardstrasse Nr. 236. Die Pläne und Bauvorschriften sind einzusehen im Bureau des Straßeninspektors, Flößergasse Nr. 15 (Selnau), wofelbst auch die Eingabeformulare zu beziehen sind. Preiseingaben sind unter der Aufschrift „Industriegeleise“ bis zum 15. Februar 1899 zu adressieren an Herrn Stadtrat Luz, Bauvorstand II, Stadthaus Zürich.

**Grabarbeit in Rikenbach** bei Winterthur. Definieren und Eindecken eines circa 20 Meter langen, offenen Grabens; Definieren und Wiedereinfüllen eines circa 30 Meter langen Stollens. Mafällige Uebernahmsofferten sind verschlossen bis zum 4. Februar Herrn Präsident Ulrich Strauß einzugeben, wofelbst auch die diesbezügl. Pläne und Accordbedingungen zur Einsicht offen liegen.

**Travaux de drainage.** Les entreprises de drainage de Fontaines et Engollon (Neuchâtel) mettent au concours la remise des travaux comportant, pour Fontaines, le drainage de 340 hectares, et pour Engollon, 225 hectares. Les cahiers des charges et les plans sont déposés, pour Fontaines, chez M. Alfred Eggli, président du syndicat, à Fontaines, et pour Engollon, chez M. Jean-Pierre Besson, vice-président du syndicat, à Engollon. Les soumissions seront reçues jusqu'au 15 février 1899.

**Die Bürgerverwaltung Mülheim (Thurgau)** eröffnet Konkurrenz über die Erstellung eines **Entwässerungsgrabens** in der Egg, mit einer Erdbewegung von 4650 m<sup>3</sup>. Plan und Uebernahmbedingungen liegen beim Waldverwalter, Herrn Gemeindevorstand Wepf, zur Einsicht auf und sind dafelbst auch Uebernahmsofferten einzureichen bis 8. Februar.

**Kirchenrenovation Ermatingen:**

1. Cement-, Verputz- und Stuckaturarbeiten;
2. Schreinerarbeiten in der Kirche und neue Bestuhlung;
3. Dekorationsmalerarbeiten;
4. Terrazzoarbeit;
5. Verkauf der alten Bestuhlung.

Pläne und Bedingungen können eingesehen werden bei Herrn Pfarrer Sulzer dafelbst, an welchen Preiseingaben bis zum 15. Febr. einzureichen sind.

**Die Bürgergemeinde Bieterlen (Bern)** ist vorhabs, die Wasserversorgung einrichten zu lassen. Die **Erstellung der Pläne** wird zur Konkurrenz ausgeschrieben. Schluß des Konkurrenztermines am 12. Februar 1899. Nähere Auskunft erteilt Fritz Scholl, Präsident.

**Für das neue Schulhaus in Seiden** wird die Erstellung von circa 140 m<sup>2</sup> **Hollkäben, Persiennes**, zur Konkurrenz ausgeschrieben. Offerten bis 6. Februar an die Schulhausbaukommission.

**Ausführung der III. Sektion der Gstaaldenbach-Korrektion in Thal-Rheineck.** Erstellung eines neuen, gemauerten **Dachkanals** von ca. 500 Meter Länge mit Sohlenverföcherung, circa 200 Meter **Cementkanal** zc. Pläne, Beschrieb, Bauvorschriften und Vorausmaße können in der Gemeinderatskanzlei Thal eingesehen werden. Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Korrektion des Gstaaldenbaches“ bis zum 11. Februar an Herrn Gemeinderat Jakob Luz, Baumeister in Rheineck, einzusenden.